

OBAS Keine Chance??? Brauche dringend Hilfe!

Beitrag von „davidos83“ vom 19. Februar 2012 22:54

Hallo liebe Leute,

ich bin hier auf dieses Forum gestoßen und hoffe, ihr könnt mir ein paar gute Ratschläge erteilen in Sachen Seiteneinstieg, auch OBAS genannt.

Ich weiß eigentlich nicht, wo ich anfangen soll....es ist sehr viel....und bin mittlerweile auch sehr frustriert.

Es ist so: ich habe einen Magister in Deutsch und Geschichte gemacht, einen sehr guten Abschluss, arbeite auch im wissenschaftlichen Bereich. Obwohl die Jobaussichten katastrophal sind, habe ich mich immer irgendwie durchgeboxt. Mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen kann ich sagen, dass ich 3 Jahre nach meinem Abschluss niemals arbeitslos gewesen bin. Aber ich bin trotzdem sehr unglücklich, weil ich...niemals eine Festanstellung in Aussicht habe...nur mit befristeten Verträgen arbeite....also starke Existenzängste sind da.

Immer mehr habe ich auf Anraten von Freunden an den Seiteneinstieg ins Lehramt gedacht. Ich war skeptisch, ob ich der Lehrertyp bin...

Bis ich eine 3 monatige Hospitation machte, in der ich sogar Vertretungslehrer wurde....

Bewusst habe ich mir einen sozialen Brennpunkt ausgesucht, in Essen...um mich mit allen Schwierigkeiten des Lehrberufs zu konfrontieren...ich denke nicht an A 13 und viel Freizeit, sondern suche auch - ehrlicher Weise - Sicherheit, aber auch die Möglichkeit etwas Sinnvolles zu tun.

Und nach den all den Jahren...war ich an dieser Schule so glücklich wie lange nicht mehr in meinem Leben....

Das Niveau war wirklich "Berlin Kreuzberg", aber ich blühte auf und kam auch mit den schweren Jungs (Schüler mit Bewährungshelfer im Unterricht...) super gut klar. Die Schule wollte mich behalten....aber allein für das Fach Deutsch haben sich im Sommer über 100 Bewerber gemeldet...an einem sozialen Brennpunkt. 50 % StX und 50 % Seiteneinsteiger....

und wie ich das so erlebt habe, ist das an so gut wie allen Schulen der Fall! von HS bis GYM....

Während der großen Bewerbungsphase im Juni habe ich viele viele Bewerbungen geschrieben, überall im Raum NRW. 50-60? Deutsch....Geschichte...fachfremd...und nur 2 Vorstellungsgespräche gehabt...und keine Stelle bekommen....

Mittlerweile bin ich sehr verzweifelt, weil ich wirklich viel getan habe und meines Erachtens der Seiteneinstieg eine riesengroße Verarsche der Regierung ist....es wurde auch das Annerkennungsverfahren abgeschafft. Das war ja deutlich besser.

Aus Verzweiflung habe ich mich an der Uni Köln eingeschrieben...und dort gibt es auch viele viele Leute wie mich....

Und mit der Höherstufung wird auch willkürlich verfahren....ich wurde in meine gleiche Fächerkombi ins 5 Semester eingestuft. Muss auch Sachen aus dem Grundstudium absolvieren...

zwischen 60 und 70 Semesterwochenstunden....mit allem drum und dran...und: das Studium ist mindestens so hart wie der bachelor/master. in allen kurzen anwesenheitspflicht..und der lernaufwand ist mittlerweile vergleichbar mit dem in einem Meidizinstudium. Viele Stoff, viele Klausuren. und mal ehrlich: ich lerne dort nichts neues.....!!

Ich weiß nicht, was ich tun soll? Man hat mir schriftlich attestiert, dass der Lehrberuf sehr gut zu mir passt. Habe richtig guten Unterricht geführt...(fachdidaktische Gutachten habe ich auch), wäre sogar bereit an die Hauptschule zu gehen...bin auch sehr belastbar, OBAS würde mich nicht umhauen...und ich komme nicht rein.

Und in der Uni langweile ich mich...als Vertretungslehrer kann ich auch nicht arbeiten, weil ich nicht mehr zur Uni könnte...

Und über den Umweg Vertertungslehrer...ist gibt keine Garantie übernommen zu werden! Das haben mir mehrere Schulleiter gesagt. Sobald ein StX kommt, habe ich das Nachsehen.

Und weiß nicht, was ich tun soll....bin sehr verzweifelt. Ehrlich gesagt, ergibt das für mich keinen Sinn, wieder das Gleiche zu studieren, um in 2-3 Jahren (muss nebenher arbeiten) in der selben Fächerkombi Lehrer zu werden.....

Bin völlig ratlos.